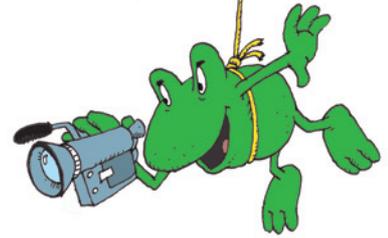




CHECKLISTE: REDAKTION

Ideenfindung: Hast du schon eine Idee für einen eigenen Film?
 Was findest du spannend? Was ärgert dich?
 Was wolltest du immer schon mal wissen?

Das sind gute Methoden, um auf Ideen zu kommen.



1. Sprich mit Leuten:

- Frag zum Beispiel deine Großeltern oder andere Verwandte nach ihrer Kindheit.
- Überlege gemeinsam mit Freunden.

2. Lies Zeitung und stöber in Büchern:

- Geh in die Bibliothek.

3. Was ist los in deiner Schule?

- Greif Themen aus dem Unterricht auf.
- Gibt es an deiner Schule ein interessantes Projekt?
- Was ist Gesprächsthema Nr. 1?

4. Schau dich um in deiner Stadt:

- Besuche Sehenswürdigkeiten.
- Was ist los in deiner Stadt?

Fernsehformate:

Reportage



1. Ein Erlebnisbericht.
2. Interviews mit Beteiligten.
3. Die Reporter schildern eigene Eindrücke, was sie sehen, hören, riechen.

Interview



1. Ein Frage-Antwort-Gespräch.
2. Fragen nach Meinungen und Gefühlen.
3. Die Vorbereitung ist wichtig.

Spielfilm



1. Die Geschichte ist erfunden.
2. Die Personen werden von Schauspielern gespielt.
3. Sehr viele Leute sind daran beteiligt.

7-W-Fragen:

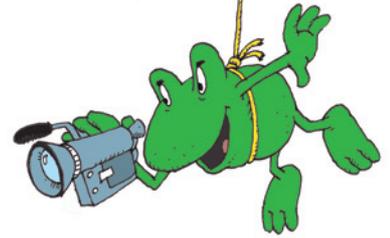
Weißt du noch die 7 wichtigen Fragen für die Recherche?

- Wer?
- Was?
- Wo?
- Wann?
- Wie?
- Warum?
- Woher stammt diese Information?

Deine Notizen :



PROFI-TIPPS INTERVIEW



Tipp 1 : Ohne gute Vorbereitung geht nichts. Wer ist der richtige Interviewpartner? Wer könnte mir genau meine Fragen beantworten? Wenn es um das Thema Kinderrechte geht, frag UNICEF. Wenn es um Umweltschutz geht, dann frag Umweltschützer oder das Umweltministerium. Wenn es um Tiere geht, dann geh zu Zoologen und Tierärzten. Für jedes Thema gibt es den richtigen Gesprächspartner.



Tipp 2 : Die Fragen sind das Wichtigste. Du solltest möglichst viele Fragen im Kopf haben, vielleicht ein paar Fragen auf einem Spickzettel, vor allem die Startfrage ist wichtig und das Frageziel. Was genau willst du wissen? Welches Ziel hat das Interview? Auf jeden Fall solltest du nach dem Gespräch alles gut verstanden haben, sonst frag einfach noch mal nach.



Tipp 3 : Keine Fragen stellen, bei denen man nur mit „Ja“ oder „Nein“ antworten kann, das nennt man geschlossene Fragen.
Ein Beispiel: Gehst du gern ins Kino? Antwort: Ja oder Nein.
Und jetzt ein Beispiel für das Gegenteil, eine offene Frage: Warum gehst du gern ins Kino?
Antwort: Ich gehe gern ins Kino, weil ich Filme total spannend finde. Hast du den Unterschied gemerkt?
Und noch etwas: Zuhören ist mindestens genauso wichtig wie fragen.



Tipp 4 : Vorher das Interview mit einem Freund oder einer Freundin durchspielen. Das erhöht die Sicherheit und du kannst besser auf die Antworten reagieren.



Tipp 5 : Niemals dem Interviewpartner im Vorgespräch die Interviewfragen nennen, sondern nur das Thema. Du bekommst sonst nur vorher ausgedachte Antworten.

Deine Notizen :
